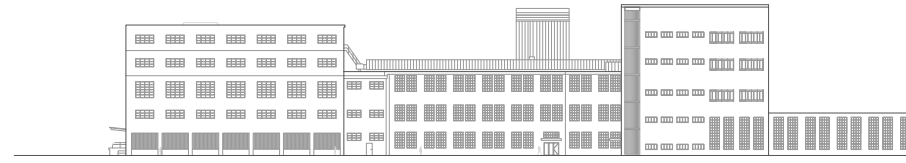
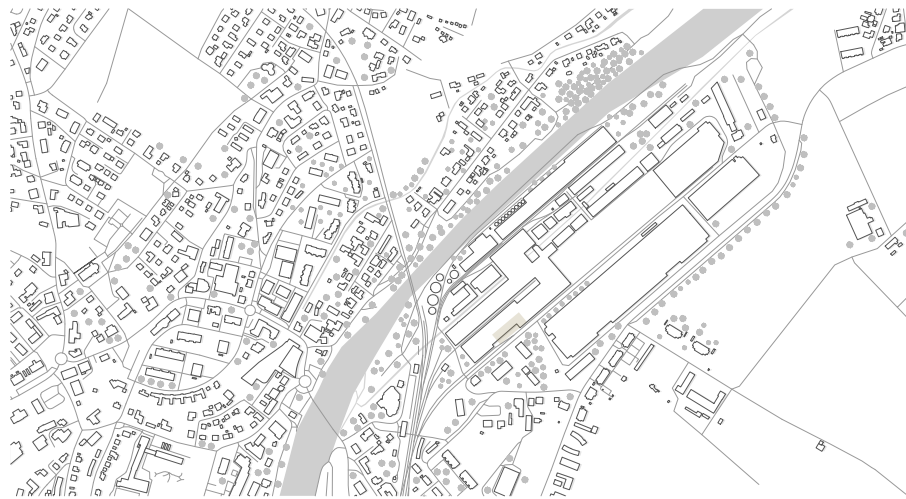


Strasse zum Genuss

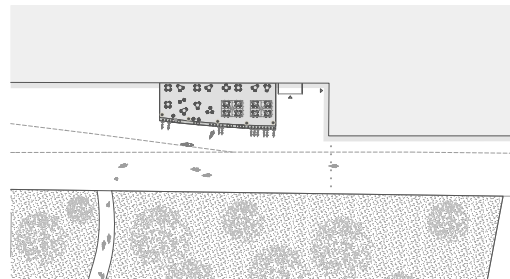
Gastronomie in der ehemaligen Papieri Biberist



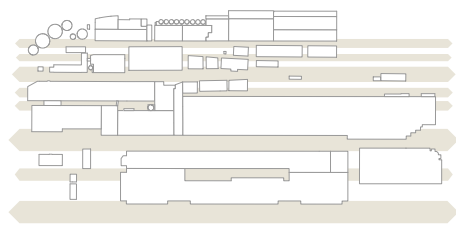
Situationsplan Bestandsfassade | 1:5'000



Situationsplan | 1:5'000



Situationsplan | 1:500



Areal

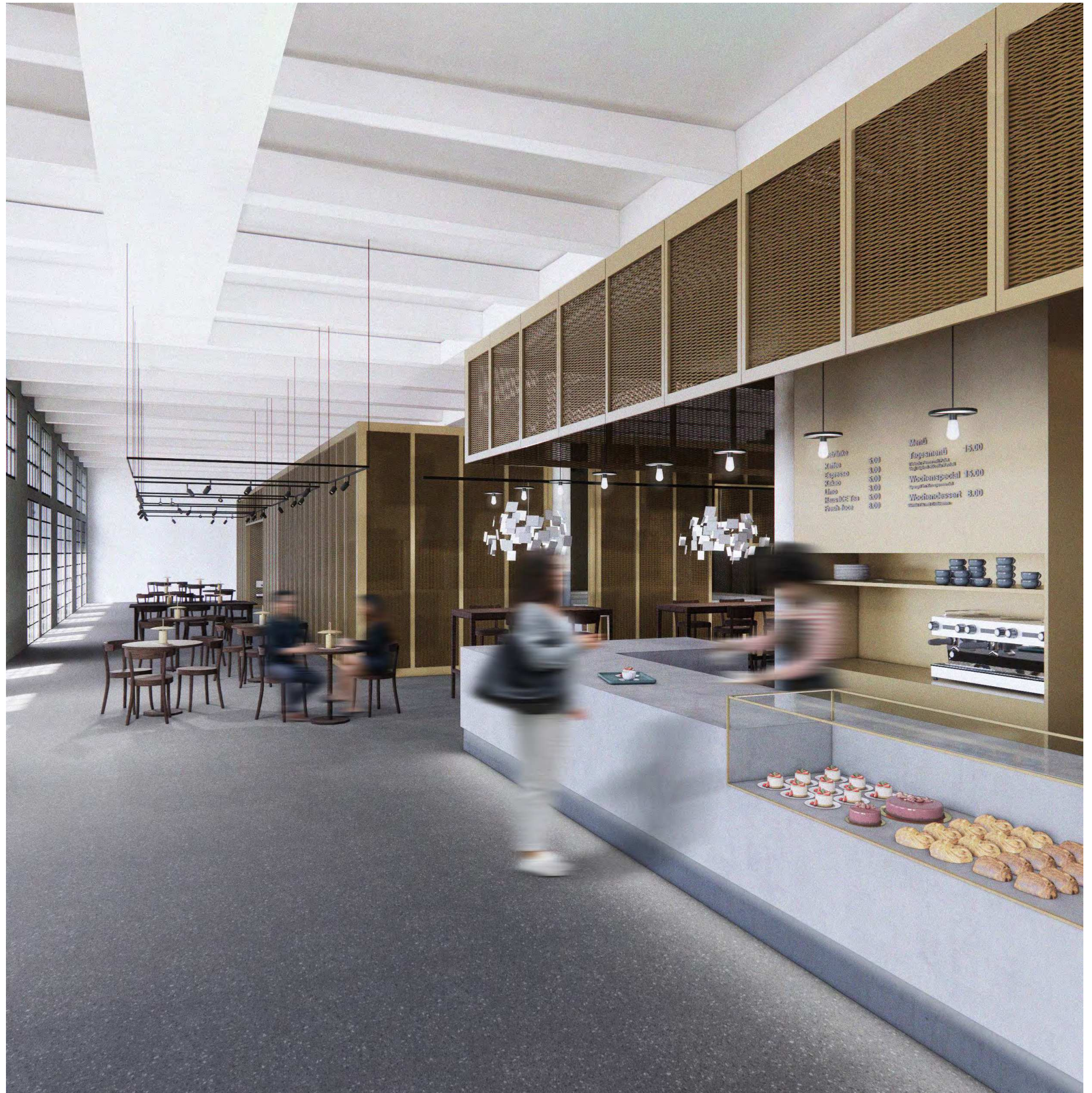
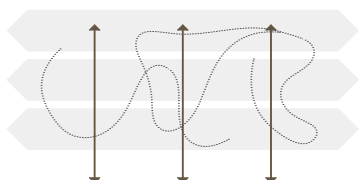
Das Areal der Papieri Biberist liegt südöstlich von Solothurn direkt an der Emme. Dank der Nähe zum Bahnhof Biberist Ost und der guten Autobahnbindung ist das Areal optimal erschlossen. Die Lage an der Emme und die umliegenden Wiesen bieten zudem viele Erholungsmöglichkeiten wie Spaziergänge und Velotouren. Das Papierareal in Biberist ist eines der grössten Entwicklungsgebiete im Kanton Solothurn. In den nächsten Jahren soll das Areal zu einem attraktiven Industrie- und Gewerbezentrum mit Restaurants, Läden, Wohnungen sowie Kultur- und Freizeiteinrichtungen umgestaltet werden.

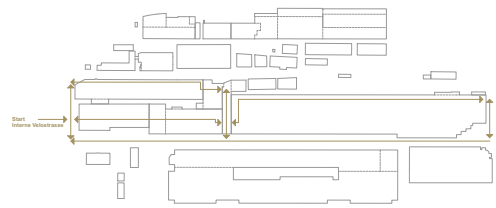
Struktur

Das Areal der Papieri Biberist befindet sich nordöstlich des Bahnhofs Biberist. Im Laufe der Jahre hat sich das Areal stetig weiterentwickelt, wobei neue Gebäude hinzugekommen sind. Die Entwicklung des Areals verläuft entlang der Emme in einer linearen Struktur, was die Funktionalität und Effizienz maximiert. Die Linearität gliedert sich in drei Teile. Die grossen Betonhallen mit den Maschinen als Produktionsstrasse. Die An- und Auslieferung auf den Fabrikstrassen und der Verkauf als Konsumstrasse in die ganze Schweiz und später in den weltweiten Export.

Konzept

Das Projekt ist ein Ort des Treffens, der Verbindungen und des Genusses. Die lineare Struktur und das Erschliessungskonzept des Areals werden in den Innenraum übertragen, wodurch eine Linearität, eine klare Orientierung und eine Dreiteiligkeit entstehen. Diese Struktur wird gezielt mit Durchbrüchen in Form von Gassen aufgebrochen, um einen harmonischen Fluss im Raum zu schaffen. Die Produktionsstrasse mit einzelnen Maschinenkörpern in der Mitte des Raumes beherbergt die Küche, Lagerflächen und den Verkauf. Die einzelnen Körper teilen die Konsumstrasse und die Velostrasse als innere Erschliessung des grossen Areals. Die Konsumstrasse schlängelt sich um die Maschine und bietet verschiedene Plätze zum Verweilen an. Diese klare Raumaufteilung ermöglicht es den Nutzern, sich intuitiv im Raum zu bewegen und erleichtert die Unterscheidung der verschiedenen Funktionen der einzelnen Bereiche. Die lineare Anordnung von Küche und Fahrradwerkstatt als Maschine im Raum treffen in der Mitte aufeinander, wo sich die beiden Nutzergruppen des Bistros und des Veloladens an der Theke und Bar treffen. Trotz der Linearität des Raumes entsteht durch die Gassen und der Theke als zentraler Knotenpunkt ein lebendiger und dynamischer Raum, der das soziale Miteinander und die Vielfalt der Nutzungsmöglichkeiten zulässt.

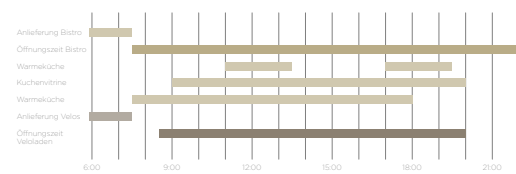




Veloroute auf dem Areal

Die Veloroute als interne Erschliessung verbindet das gesamte Papier-Areal. Sie fördert die Vernetzung und den Austausch zwischen den verschiedenen Abteilungen auf dem Areal und belebt. Die Erschliessung kann nicht nur mit dem Velo, sondern auch mit E-Scoter, Trottinett oder einfach zu Fuss genutzt werden. Auch für die interne Post oder für den schnellen Weg vom Kaffee an der Biostheke zum Büro am anderen Ende des Areal ist der Weg gedacht. Ein Teil der Veloroute verläuft innerhalb des Gebäudes, der andere Teil unter einem überdachten Aussenbereich. Die Vision ist, die langen Wege auf dem Areal mit Velos und Trottinets zu verkürzen. Aussen wird die Veloroute vom Veloladen als Teststrecke genutzt.

Öffnungszeiten



Veloladen

Der Veloladen umfasst eine Verkaufsfäche und eine Fahrradwerkstatt. Verkauf werden verschiedene Fahrräder im Freizeitbereich. Im Reparaturfall wird das Fahrrad morgens abgegeben und am selben Tag repariert und wieder abgeholt, so dass der Veloladen wenig Lagerfläche benötigt. Bei hoher Kapazität können die reparierten Fahrräder bis zur Abholung im hinteren, überdachten Bereich des Baukörpers aufgehängt werden. Die Ladenfläche gliedert sich in zwei Bereiche, den Bereich im Streckmetallkörper und den Bereich um den Körper. Die Fläche bietet ausreichend Platz, um verschiedene Fahrräder auf Podesten oder hängend am Streckmetallgestell selbst zu präsentieren. Zusätzlich können am Streckmetall Aufhängeelemente für weiteres Fahrradzubehör angebracht werden. Zur Verkaufsfäche gehört natürlich auch die Velostrasse, auf der Fahrräder getestet werden können. Die überdachte Verkaufsfäche kann nach Ladenschluss seitlich mit Schiebewänden verschlossen werden. Der Fahrradladen funktioniert unabhängig vom Fahrradangebot, so dass ein Bestzerwechsel problemlos möglich ist.

Karte

Tagesmenü
Fleisch, Penne an einer Poulet-Paprikasauce
Vegi: Spinat-Ricotta-Ravioli mit Zitronen Butter & Parmesan
mit Salat und Brot

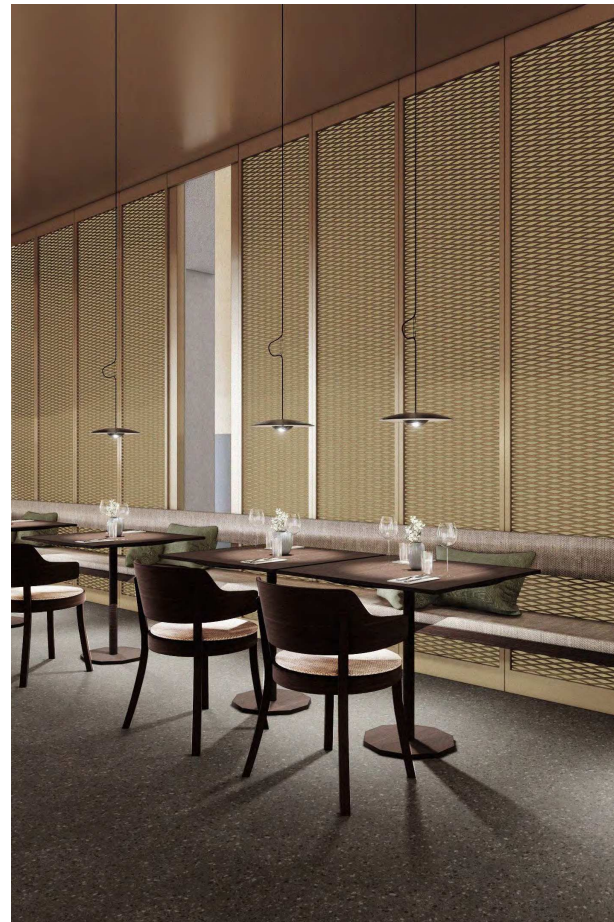
Wochenspecial
Spargel im Knuspermantel, Orangenmayo, Röstitaler, Kräutervinagrette
mit Salat und Brot

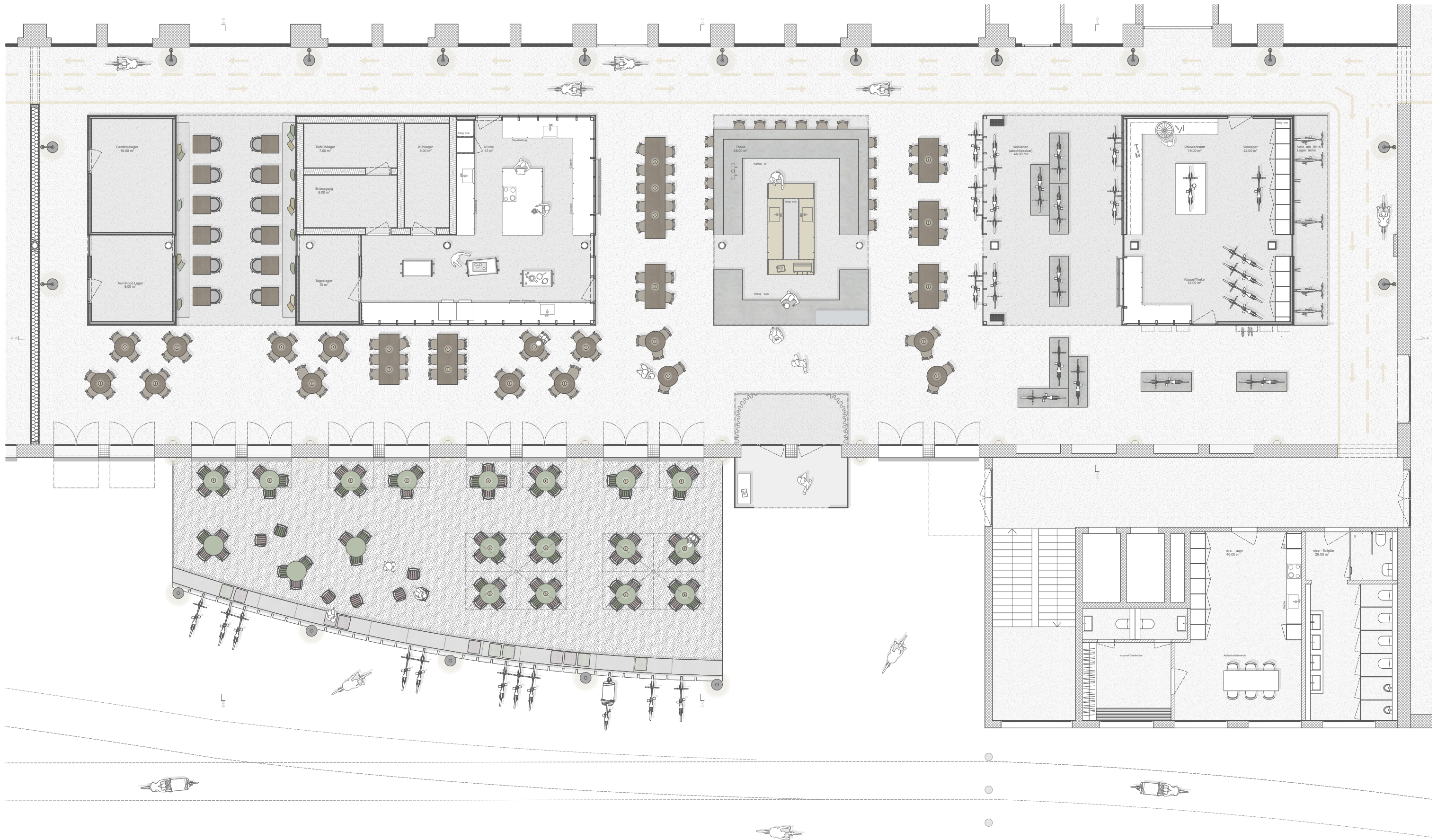
Wochendessert
Vanille Eis mit Erdbeeren

Gastrokonzept

Unser Bistro setzt auf frische, saisonale und lokale Lebensmittel, um Bauern und Kleinbetriebe in der Umgebung zu unterstützen. Die Anlieferung erfolgt vor Ladenzöffnung. Der Lieferwagen fährt bis vor das Bistro und kann über den Seiteneingang und die Velostrasse anfahren. Über die breite Velostrasse wird der Lageraum und die Küche des Bistros erreicht. Die Entsorgung erfolgt auf dem gleichen Weg. Die Toiletten sowie die Personräume befinden sich im Treppenhausbereich ausserhalb der Grosse Halle.

Beim Betreten des Bistros wählen die Gäste an der Theke eines der drei Menüs, ein Getränk oder etwas aus der Vitrine für unterwegs. Nach der Bestellung erhalten sie einen Pager und suchen sich einen Platz. Sobald das Essen fertig ist, signalisiert der Pager, dass es am Küchenfenster abgeholt werden kann. Nach dem Essen wird der Platz vom Personal aufgeräumt und gründlich gereinigt. Die Streckmetallkörper gliedern die Grosse Halle und schaffen unterschiedliche Sitzangebote. Für den längeren und eher gemächlichen Aufenthalt bietet die Nische zwischen den Lagerräumen den optimalen Rückzugsort. Der schnelle Konsum findet eher an den Hoch-/Stelltschen neben der Theke oder an der Bar statt. Nach der Arbeit kann es dann gerne auch einmal spontan werden mit einem Bier oder einem Drink an der Bar.



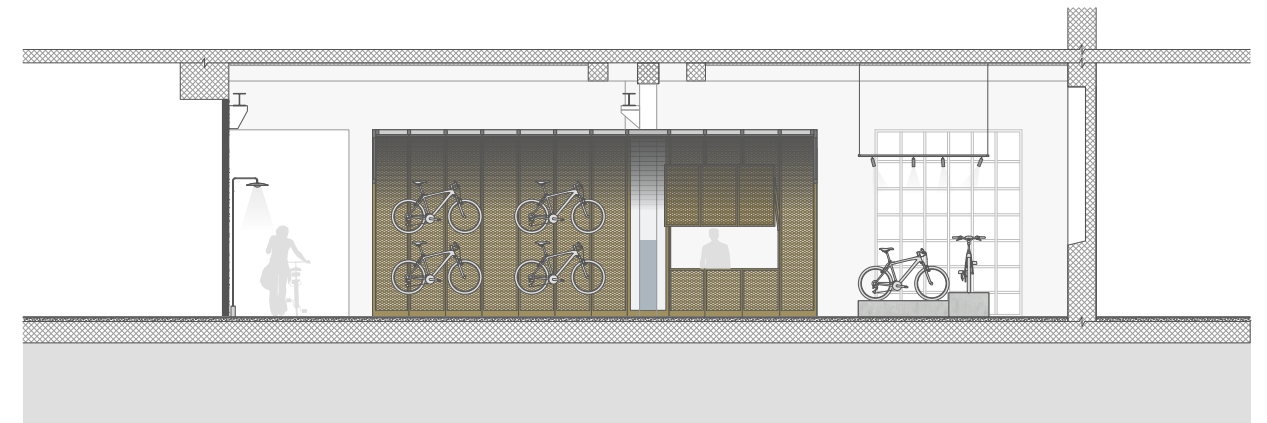




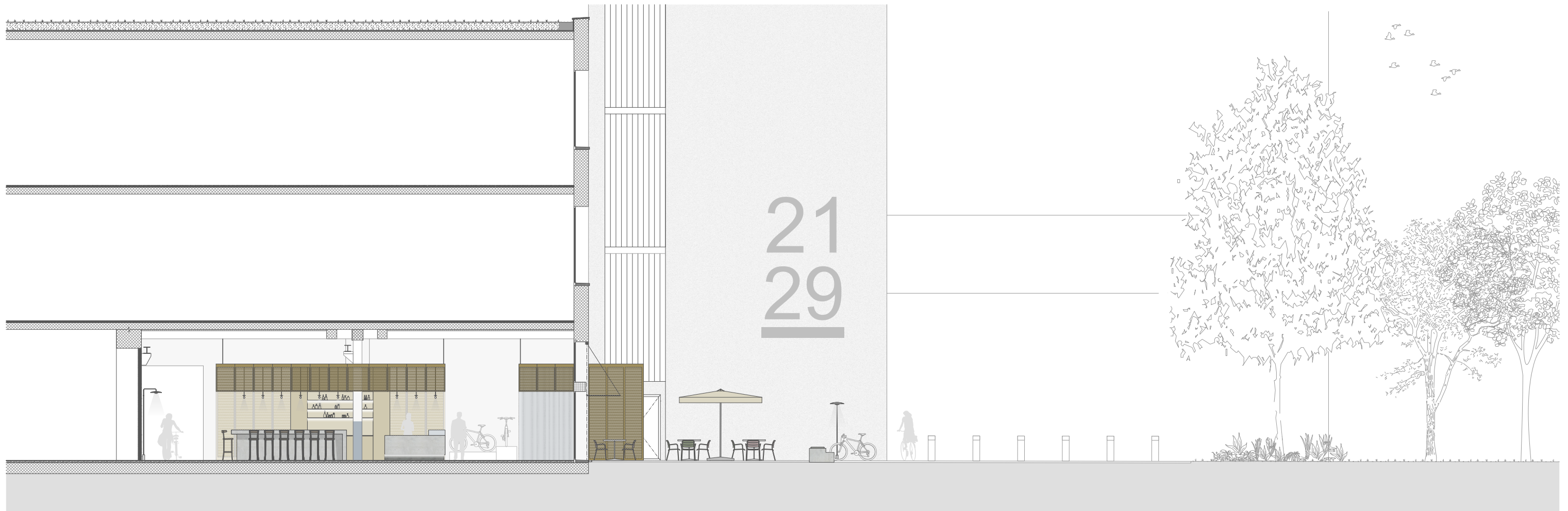
Längsschnitt A-A | 1:50



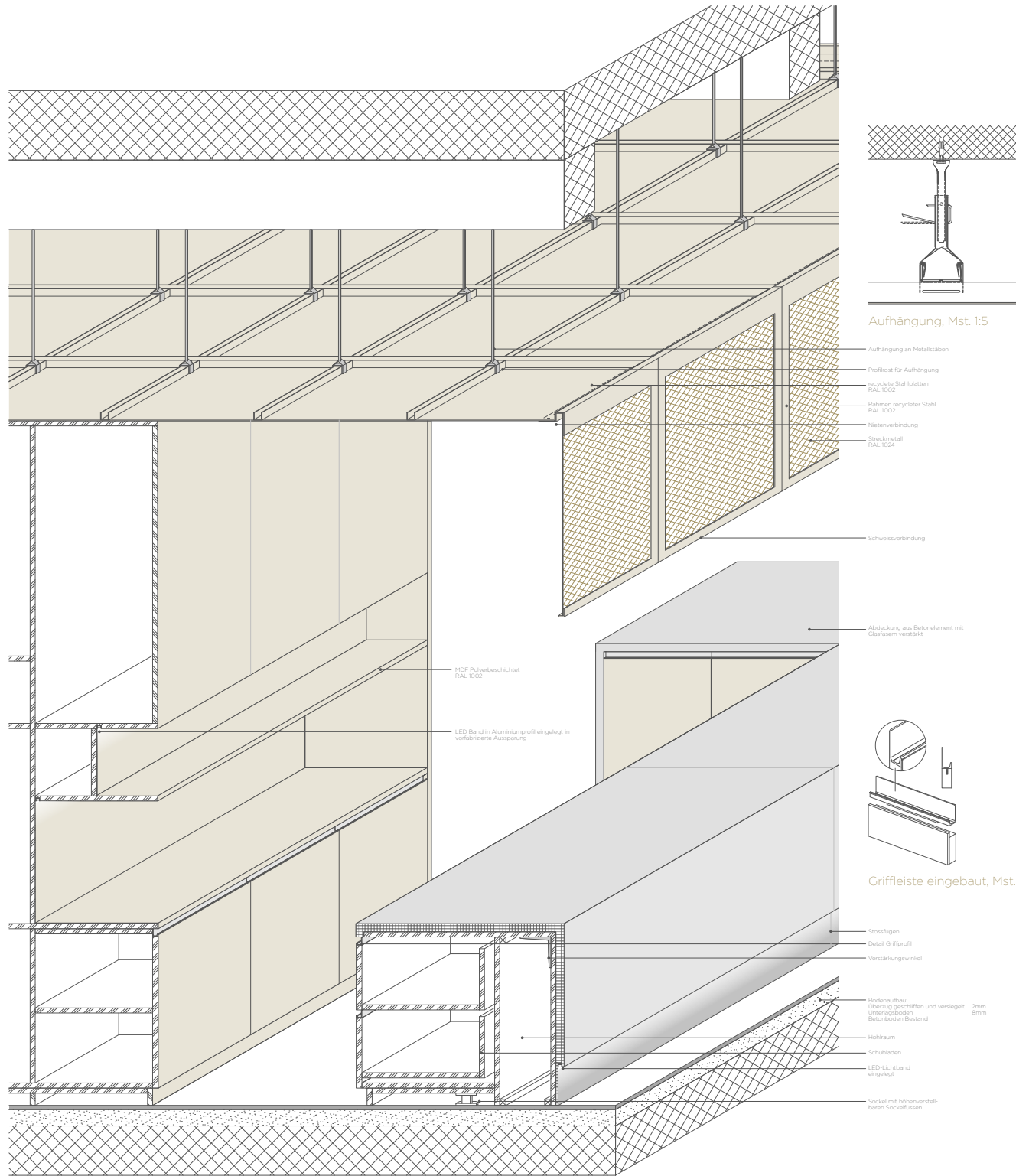
Querschnitt B-B | 1:50



Querschnitt D-D | 1:50



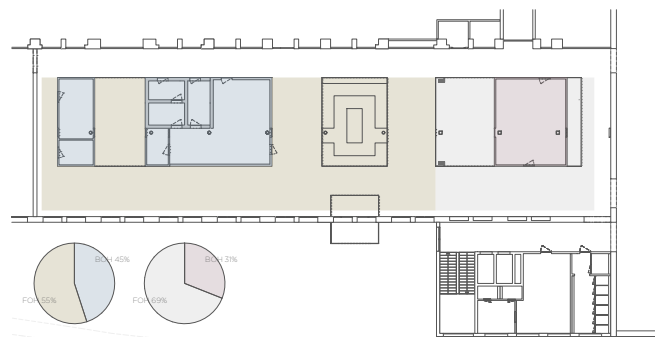
Querschnitt C-C | 1:50



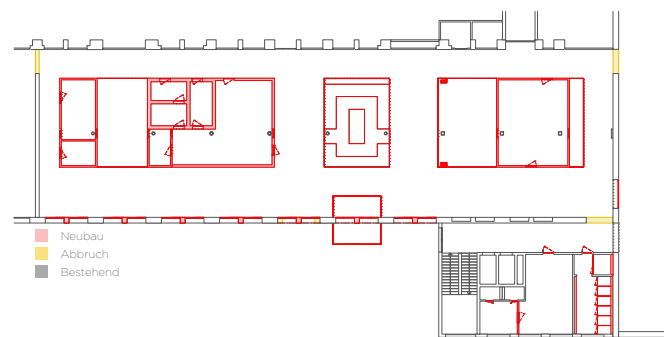
Aufhängung, Mst. 1:5

Griffleiste eingebaut, Mst. 1:5

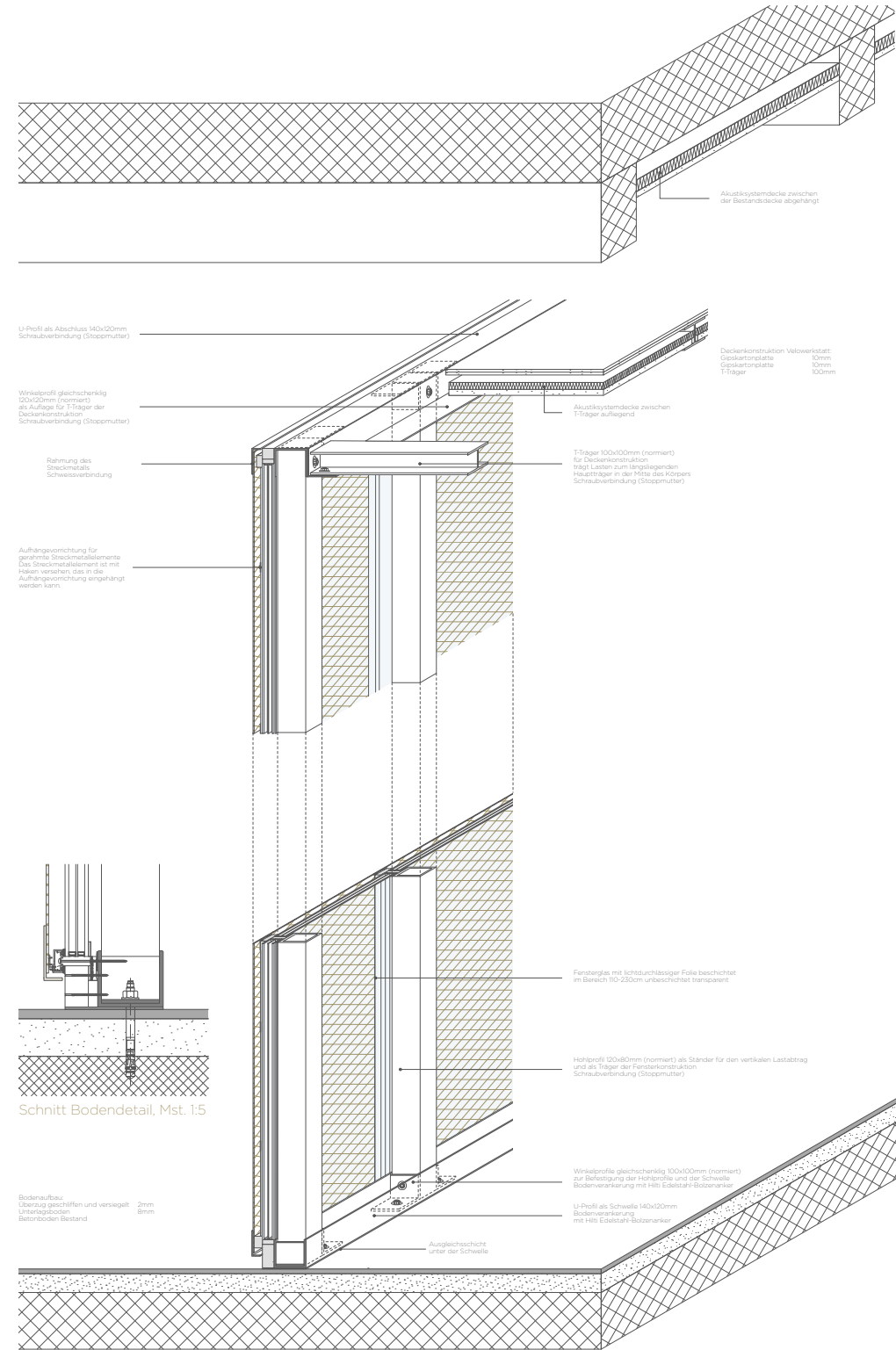
Detail Theke | 1:10 | Simea Leuenberger | 0 10 20 30 40 50



Front- /Back of House | 1:200

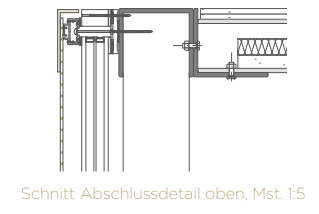


Abbruchschemata | 1:200

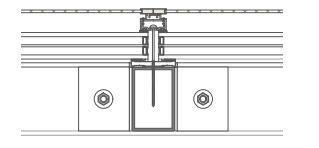


Schnitt Bodendetail, Mst. 1:5

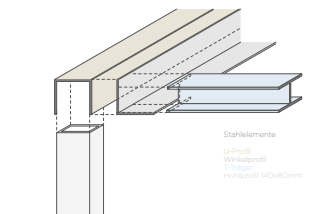
Detail Wandkonstruktion im Glasbereich | 1:10 | Nina Bachmann | 0 10 20 30 40 50



Schnitt Abschlussdetail oben, Mst. 1:5



Grundriss, Mst. 1:5

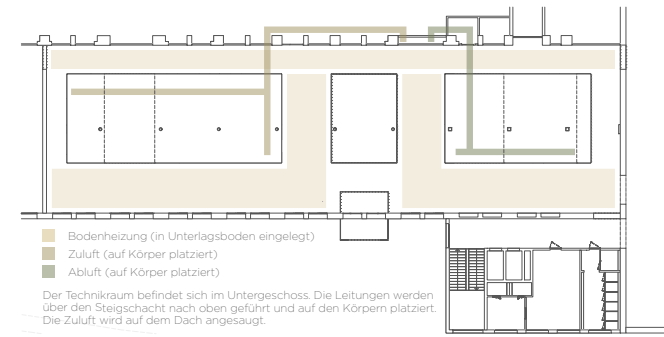


Isometrie Metallkonstruktion, Mst. 1:10

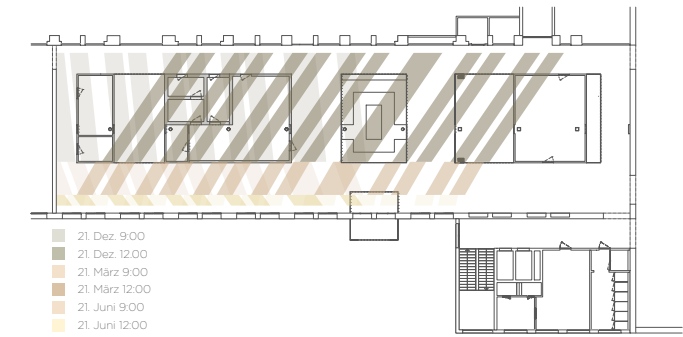
SNBS 2021 Rückbaubarkeit der Sekundärstruktur

Der SNBS-Punkt 2021 wurde ausgewählt, um die hohe graue Energie des Werkstoffs Stahl zu kompensieren. Durch die Rückbaubarkeit der drei Körper (Küche/Lager, Theke, Fahrradlager/Werkstatt) können diese entweder als ganzes Volumen oder in Einzelteilen an einem anderen Ort wiederaufgebaut und weiterverwendet werden. Damit wird die ursprünglich in die Produktion investierte graue Energie auf eine längere Lebensdauer verteilt.

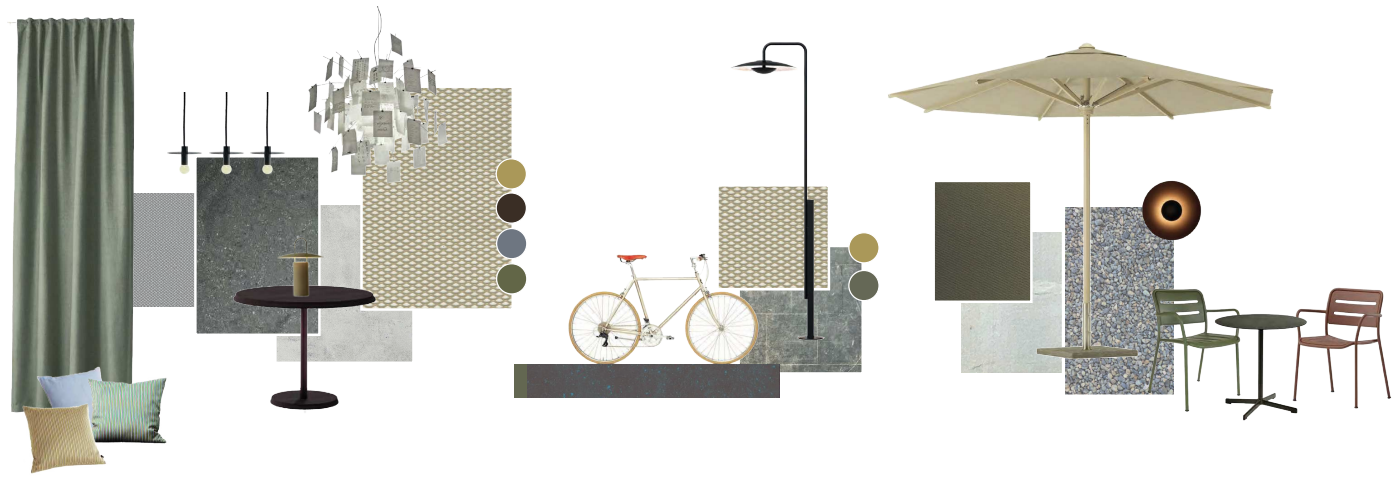
Die Stahlkonstruktion aus recyceltem Stahl besteht aus einzelnen Stahlelementen, die ausschließlich durch Schraubverbindungen miteinander verbunden sind, was eine modulare Bauweise ermöglicht und eine einfache Demontage der Konstruktion gewährleistet. Durch den bewussten Verzicht auf Schweißverbindungen können die einzelnen Profile und Träger leicht demontiert und transportiert werden, was nicht nur den Rückbau erleichtert, sondern auch die Wiederverwendung der Elemente an anderer Stelle ermöglicht. Gleichzeitig können die Elemente nach dem Rückbau beliebig wiederverwendet werden. Die einzelnen Elemente der Stahlkonstruktion aber auch die Fenster- und Streckmetallelemente können bei Bedarf separat ausgetauscht werden, so dass die Gesamtkonstruktion nicht in Mitleidenschaft gezogen wird. Das Ziel der Konstruktion ist es, die Nutzungsdauer der verwendeten Materialien und Elemente der drei Körper zu verlängern.



Gebäudetechnik | 1:200



Tageslicht | 1:200



Möbel innen



- 1 Stuhl: Horgenglarus select 1-370, Buche Wenge HG 110
- 2 Tisch: Buche Wenge HG 110, Schreinerarbeit
- 3 Stuhl: Horgenglarus sley 1-425, Buche Wenge HG 110
- 4 Tisch: Buche Wenge HG 110, Schreinerarbeit
- 5 Barhocker: Horgenglarus classic Barhocker 11-390, Buche
- 6 Hochtisch: Horgenglarus mih massiv, Buche Wenge HG 110

Möbel aussen



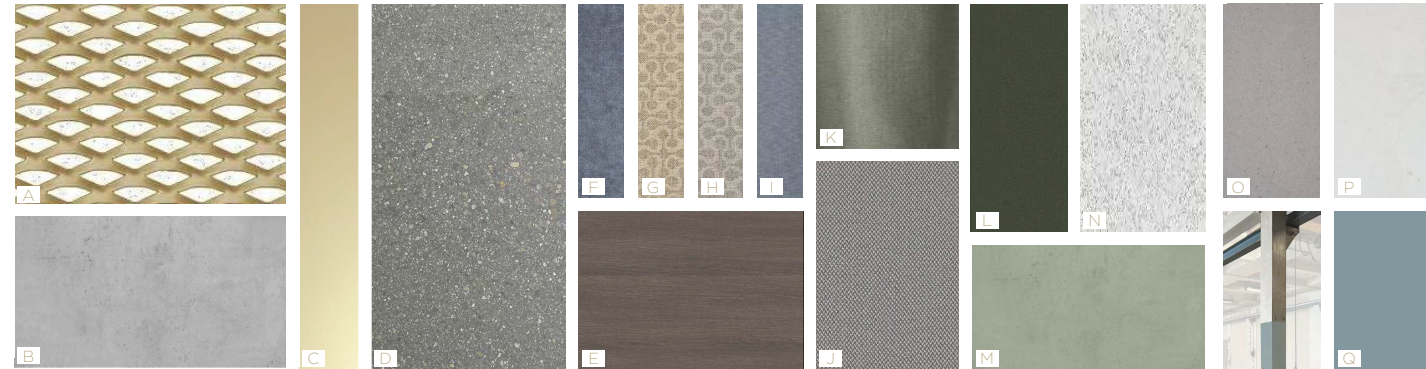
- 7 Gartenstuhl Village Essz-Sessel, Aluminium Farbe 11C Desert Storm Terrain Paints
- 8 Gartentisch HAY Neu Table-070 X H74-9, Stahl
- 9 Gartenstuhl Village Essz-Sessel, Aluminium Farbe 28C Spring Meadow Terrain Paints
- 10 Sonnenschirme Shady von Royal Botania, beige

Leuchten



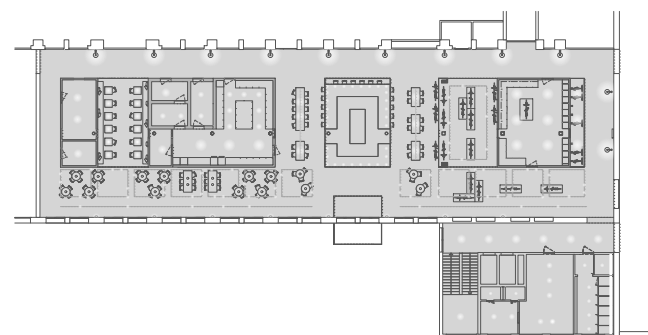
- 11 Mastleuchte Ginger von Joan Gaspar, Struktur aus lackiertem Stahl, 2700K, dimmbar
- 12 Avida Minimalist Pendant Light, 2700K, dimmbar
- 13 Leuchte Systemgrundbeleuchtung, 2700K, dimmbar
- 14 Deckenleuchte Zettel z 5 Hängeleuchte Ingo Maurer, 2700K, dimmbar
- 15 Wandleuchte: FOUNDRY Sconce, 2700K, dimmbar
- 16 Tischleuchte Ray Table Lamp Portable, Dusty Green, 2700K, dimmbar
- 17 Wandleuchte aussen Ginger 42C IP65, DM 42cm, Aluminium schwarz matt lackiert, 2700K, dimmbar

Materialien

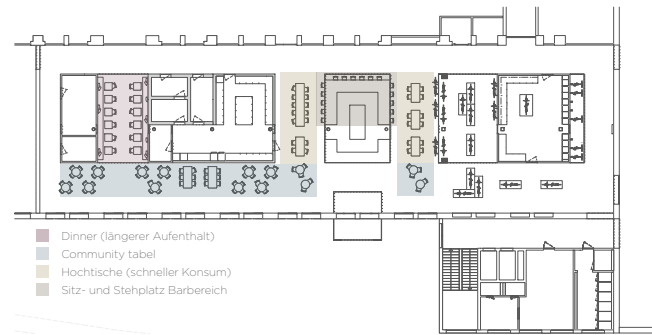


- A Streckmetall, Metallpfister, recyclerter Stahl, Masche, 62 x 20 x 75 mm, Gesamtdicke 10mm, Farbe RAL 1024
- B Abdeckung Theke und Bar, Glasfaserarmerter Beton CEMFOR®, Farbe Klassisch
- C Rahmung Streckmetall und Körper der Theke, Recyclerter Stahl, Pulverbeschichtet, Farbe RAL 1002
- D Bodenbelag Steinit AG, Hartbeton Pfefferschilf anthrazit 2%, versiegelt
- E Sitzbank, Stühle und Tische, Buche Wenge HG 110
- F Bezugstoff Kissen Designers Guild FDG2333/18 Zaragoza-Denim
- G Bezugstoff Kissen Designers Guild FDG3005/04 Derwen-Shore Lichen
- H Bezugstoff Kissen Designers Guild FDG3005/08 Derwen-Linen
- J Bezugstoff Kissen JAB Anstoetz, Simple Vol. 2 JA1037-094
- K Vorhang Windfang, Christian Fischbacher SOHO 2823.314
- L Markisenstoff, Sattler Elements Solids Art. 314881, Grün, Premium Acrylfaser
- M Podest Wahrenträger, Glasfaserarmerter Beton CEMFOR®, Farbe S662
- N Akustikdecke, Heradesign Micro, knauf ceiling Solutions, 1-lagige magnestgebundene Holzwole-Akustikplatte, feinporeige Struktur, weiss
- O Leichtbauwände Bestand
- P Betonwände weiss gestrichen Bestand
- Q Stützen taubblau gestrichen

Akustik
 Der akustische Komfort in der grossen Halle wird durch leicht abgehängte Akustikplatten (Heradesign Micro, knauf ceiling Solutions) zwischen dem Deckenraster erreicht. Für weitere akustische Massnahmen sind an den Leichtbauwänden hinter dem Streckmetall Akustikmatten eingeplant.



Lichtschema | 1:200



Schema Sitzgelegenheiten | 1:200



